

Kurt Guth  
Marcus Mery  
Andreas Mohr

# Einstellungstest Öffentlicher Dienst

Allgemeinwissen, Mathe, Sprache, Logik,  
Konzentration und mehr

Über **800**  
Aufgaben mit allen  
Lösungswegen



Kurt Guth  
Marcus Mery  
Andreas Mohr

# **Einstellungstest Öffentlicher Dienst**

**Fit für den Eignungstest  
im Auswahlverfahren**



Kurt Guth • Marcus Mery • Andreas Mohr  
Einstellungstest Öffentlicher Dienst  
Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren | Allgemeinwissen, Mathe, Sprache, Logik, Konzentration und mehr | Über 800 Aufgaben mit allen Lösungswegen

Ausgabe 2020

2. Auflage

Gestaltung: bitpublishing / s.b. design  
Lektorat: Thorben Pehlemann

Bildnachweis:  
Archiv des Verlages  
Umschlagfotos: © Valua Vitaly – Shutterstock.com, © Stockfour – Shutterstock.com

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2020 Ausbildungspark Verlag GmbH  
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main  
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach  
Druck: Druckerei Sulzmann, Obertshausen

ISBN 978-3-95624-061-4

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>	Kommasetzung erkennen.....	86
Was bringt Ihnen dieses Buch? ...	7	Kommas setzen.....	91
10 Tipps für den Testerfolg .....	9	Infinitive bilden.....	93
<b>Allgemeinwissen</b> .....	<b>11</b>	Konjugieren und deklinieren.....	94
Politik und Gesellschaft.....	11	Ein Wort fällt aus der Reihe.....	96
Institutionelle Hierarchien.....	13	Sinnverwandte Begriffe .....	98
Wirtschaft und Finanzen.....	15	Gegenteilige Begriffe .....	100
Recht und Gesetz.....	17	Sprichwörter vervollständigen.....	101
Geschichte und Kultur .....	19	Sprichwörter erklären.....	103
Interkulturelles Wissen.....	21	Fremdwörter .....	105
Persönlichkeiten, Erfindungen und Entdeckungen.....	23	Sätze umformulieren.....	106
IT-Kenntnisse .....	25	Textverständnis .....	108
Geografie und Landeskunde .....	27	Inhalte wiedergeben .....	112
Geografie: Deutschlandkarte.....	29	Rechtsvorschriften anwenden .....	114
Geografie: Die Erde .....	31	Textabschnitte ordnen.....	117
Abkürzungen.....	33	Lösungen: Sprachbeherrschung .....	119
Lösungen: Allgemeinwissen.....	35	<b>Fremdsprachenkenntnisse .</b>	<b>140</b>
<b>Fachwissen</b> .....	<b>59</b>	Englisch: Wortbedeutungen....	140
Öffentlicher Dienst.....	59	Englisch: Rechtschreibung.....	142
Staatsbürgerkunde .....	63	Englisch: Sätze übersetzen.....	145
Verwaltungswissen: Weitere Fragen .....	66	Lösungen: Fremdsprachenkenntnisse .....	147
Lösungen: Fachwissen .....	68	<b>Mathematik</b> .....	<b>150</b>
<b>Sprachbeherrschung</b> .....	<b>75</b>	Grundrechenarten .....	150
Diktat .....	75	Bruchrechnen.....	151
Erörterung (Pro und Kontra) .....	77	Kopfrechnen .....	153
Fehler korrigieren .....	79	Schätzaufgaben .....	154
Welche Schreibweise stimmt?...	80	Rechenzeichen ergänzen .....	156
Groß- und Kleinschreibung.....	82	Maßeinheiten umrechnen .....	157
Rechtschreibung Lückentext.....	84		

Prozentrechnen.....	158	Räumliches	
Zinsrechnen.....	160	Grundverständnis .....	248
Gemischte Textaufgaben .....	163	Technisches Verständnis.....	251
Diagramm-Aufgaben .....	166	Lösungen:	
Funktionen und		Visuelles Denkvermögen .....	254
Gleichungen.....	170		
Zahlenmatrizen .....	172		
Symbolrechnen .....	175		
Lösungen: Mathematik.....	178		
<b>Logisches Denkvermögen ... 195</b>		<b>Konzentration und</b>	
Zahlenreihen.....	195	<b>Merkfähigkeit .....</b>	<b>261</b>
Buchstabenreihen.....	199	Adressbuch.....	261
Oberbegriffe.....	203	Aktenschrank.....	265
Doppelte Wortanalogien .....	205	b/d/p/q-Test.....	267
Meinung oder Tatsache?.....	209	Codierte Wörter.....	269
Schlussfolgerungen.....	211	Figuren und Zahlen merken....	272
Schaubilder interpretieren .....	213	Original und Abschrift .....	274
Flussdiagramme.....	215	Reisekosten abrechnen.....	276
Lösungen:		Zahlenkarten kategorisieren... 281	
Logisches Denkvermögen .....	219	Zeitungsbericht	
		wiedergeben.....	283
		Wörter merken .....	288
		Zahlen verbinden.....	290
		Zeitmanagement.....	291
		Lösungen: Konzentration	
		und Merkfähigkeit .....	292
<b>Visuelles Denkvermögen .... 230</b>			
Figurenreihen .....	230		
Figurenmatrizen.....	235	<b>Anhang.....</b>	<b>307</b>
Fehlerhafte Figur erkennen.....	242	Tabelle: Maße und Einheiten ..	307
Spielwürfel drehen .....	245		

# Vorwort

Öffentlicher Dienst – so heißt nicht nur der größte Arbeitgeber Deutschlands, sondern auch einer der beliebtesten. Tag für Tag ziehen seine über 4,6 Millionen Mitarbeiter Steuern ein und zahlen Sozialgelder aus, beraten Bürger, löschen Brände und vieles mehr.

Das Klischee von verstaubten Aktenordnern in muffigen Büroräumen hat längst ausgedient. Die Ämter und Behörden verstehen sich als moderne Dienstleister – und sind als Arbeitgeber heißbegehrt. Krisenfeste Arbeitsplätze, der gemeinschaftliche Nutzen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ziehen zahlreiche Bewerber an. Doch der Weg bis zur Stellenzusage ist lang; er führt über ein anspruchsvolles Auswahlverfahren mit hohen Durchfallquoten.

## Was bringt Ihnen dieses Buch?

Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf Einstellungstests, Eignungstests und Assessment Center im Öffentlichen Dienst vorzubereiten. Sie lernen klassische und ungewöhnliche Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle von typischen Aufgaben aus allen wichtigen Testbereichen: Allgemeinwissen, Fachwissen, Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege kompakt und verständlich. Dazu erhalten Sie Tipps und Tricks, um knifflige Aufgaben geschickt zu „knacken“.

Eine grobe Richtschnur zur Einordnung Ihrer Ergebnisse: 50–60 % richtig gelöste Aufgaben können als ausreichend gelten, 60–70 % als befriedigend, 70–85 % als gut und höhere Werte als hervorragend – erfahrungsgemäß schafft das allerdings kaum jemand.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

***Ihr Ausbildungspark-Team***



## Die Bewerbung zur Ausbildung im Öffentlichen Dienst!

Stellensuche, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Assessment Center: Das ultimative Handbuch zum Berufseinstieg in den Öffentlichen Dienst.

**Einmal bewerben, immer Beamter!**

386 Seiten • ISBN 978-3-95624-043-0  
**29,90 €**

## Kontakt

Ausbildungspark Verlag  
Kundenbetreuung  
Bettinastraße 69  
63067 Offenbach am Main



Telefon +49 (69) 40 56 49 73  
Telefax +49 (69) 43 05 86 02  
[kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)  
[www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)

## 10 Tipps für den Testerfolg

### ▶ 1. Gut vorbereiten.

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

### ▶ 2. Informieren.

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

### ▶ 3. Entspannungshilfen finden.

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

### ▶ 4. Aufgeräumt ankommen.

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußeren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

### ▶ 5. Lieber einmal mehr fragen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

### ▶ 6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

### ▶ 7. Zügig arbeiten.

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen

Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

▶ **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

▶ **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

▶ **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

# Allgemeinwissen

## Politik und Gesellschaft

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1) Wo residiert der französische Staatspräsident?</p> <p>A. Montparnasse</p> <p>B. Louvre</p> <p>C. Bastille</p> <p>D. Élysée-Palast</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>  | <p>4) Welches ist das flächenmäßig größte Land Südamerikas?</p> <p>A. Argentinien</p> <p>B. Bolivien</p> <p>C. Chile</p> <p>D. Brasilien</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>   |
| <p>2) Wen meint man mit dem Begriff „Unionsparteien“?</p> <p>A. Die an einer Regierungskoalition beteiligten Parteien</p> <p>B. CDU und CSU</p> <p>C. Alle nicht an der Regierung beteiligten Parteien</p> <p>D. Alle Parteien, die den Zentralismus befürworten</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>5) Wobei handelt es sich nicht um eine nichtstaatliche Organisation (non-governmental organization/NGO)?</p> <p>A. Greenpeace</p> <p>B. Attac</p> <p>C. Amnesty International</p> <p>D. Internationaler Währungsfonds</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |
| <p>3) Wer war US-Präsident nach George Bush senior und vor George Bush junior?</p> <p>A. Bill Clinton</p> <p>B. Ronald Reagan</p> <p>C. Al Gore</p> <p>D. John McCain</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>  | <p>6) Was erklärte die NATO erstmals in ihrer Geschichte nach den Anschlägen des 11. September 2001?</p> <p>A. Ernstfall</p> <p>B. Bundesgarantie</p> <p>C. Bündnisfall</p> <p>D. NATO-Erweiterung</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p>                       |

## Wirtschaft und Finanzen

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

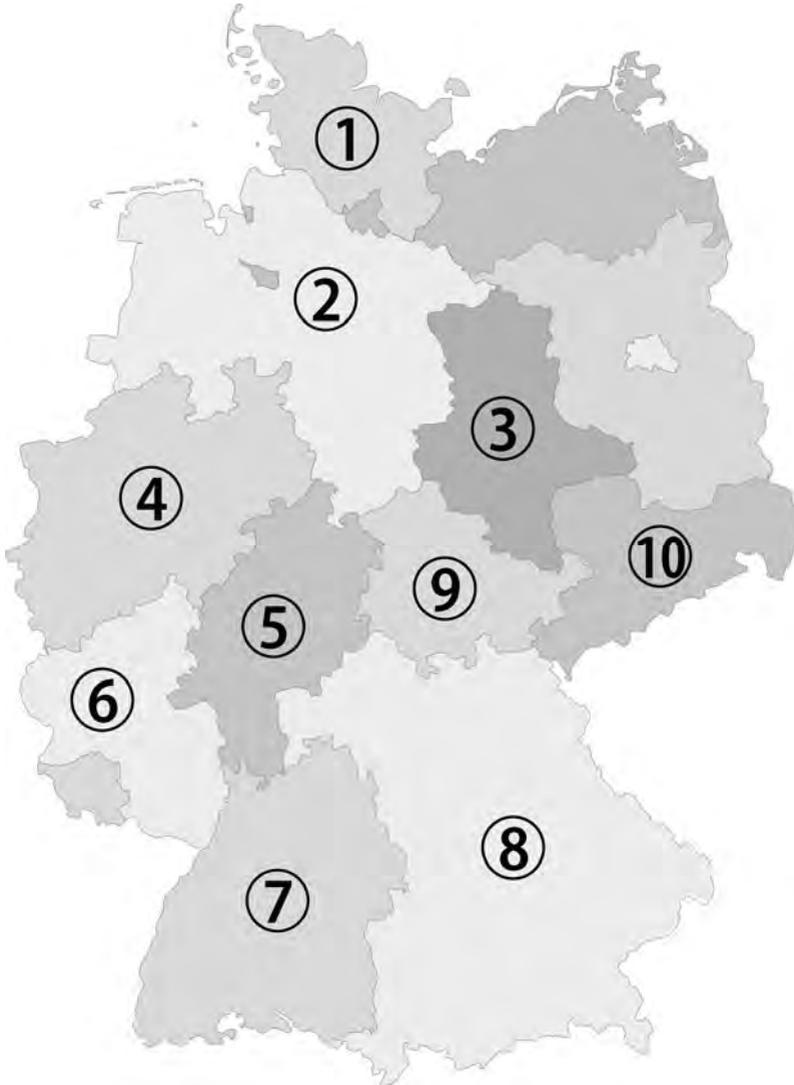
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 16) Wer bestimmt den Leitzinssatz im Euro-Währungsgebiet?
- A. Deutsche Bundesbank
  - B. Deutsche Zentralbank
  - C. Landesbanken
  - D. Europäische Zentralbank
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 17) Welcher der genannten Punkte gehört nicht zu den wirtschaftspolitischen Zielen der Bundesrepublik Deutschland?
- A. Preisniveaustabilität
  - B. Hoher Beschäftigungsstand
  - C. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
  - D. Verstaatlichung privater Unternehmen
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 18) Was versteht man unter dem Begriff „Inflation“?
- A. Preisniveaustabilität
  - B. Anstieg des Preisniveaus
  - C. Sinkende Preise
  - D. Geldaufwertung
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 19) Was sind Subventionen?
- A. Sonderzahlungen an das Militär
  - B. Strafen, die bei Gesetzesverstößen angeordnet werden
  - C. Mindestlöhne in der Landwirtschaft
  - D. Finanzielle Unterstützungen des Staates für Unternehmen
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 20) Was ist das Bruttonationaleinkommen?
- A. Die Summe aller Güter und Dienstleistungen, die eine Volkswirtschaft in einem Jahr zur letzten Verwendung erbringt
  - B. Die Differenz aller Güter und Dienstleistungen, die eine Volkswirtschaft im Vergleich zum Vorjahr erbringt
  - C. Die Differenz aller Güter und Dienstleistungen, die die Weltwirtschaft im Vergleich zum Vorjahr erbringt
  - D. Die Summe aller Güter und Dienstleistungen, die die Weltwirtschaft in einem Jahr zur letzten Verwendung erbringt
  - E. Keine Antwort ist richtig.

## Geografie: Deutschlandkarte *Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Sie sehen eine Karte der Bundesrepublik Deutschland mit ihren 16 Bundesländern.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Aufgaben schriftlich, indem Sie die richtigen Lösungen eintragen.



## Lösungen: Allgemeinwissen

1) D	31) C	61) C
2) B	32) C	62) D
3) A	33) C	63) D
4) D	34) C	64) D
5) D	35) D	65) B
6) C	36) A	66) C
7) C	37) A	67) B
8) C	38) B	68) C
9) A	39) C	69) D
10) A	40) C	70) C
11) 1E 2B 3D 4C 5A	41) C	71) D
12) 1D 2E 3A 4B 5C	42) A	72) D
13) 1D 2B 3E 4C 5A	43) B	73) C
14) 1B 2C 3A 4E 5D	44) C	74) A
15) 1A 2B 3D 4E 5C	45) B	75) D
16) D	46) B	76) A
17) D	47) C	77) D
18) B	48) A	78) C
19) D	49) B	79) C
20) A	50) C	80) B
21) D	51) D	81) B
22) B	52) C	82) A
23) C	53) B	83) C
24) D	54) D	84) B
25) B	55) B	85) C
26) C	56) A	86) Schleswig-Holstein
27) C	57) C	87) Niedersachsen
28) C	58) B	88) Sachsen-Anhalt
29) D	59) B	89) Nordrhein-
30) D	60) B	Westfalen

90) Hessen	97) D	104) A
91) Rheinland-Pfalz	98) B	105) B
92) Stuttgart	99) C	106) C
93) München	100) B	107) B
94) Erfurt	101) B	108) C
95) Dresden	102) B	109) A
96) A	103) C	110) A

### **Politik und Gesellschaft (Aufgaben 1–10)**

#### **Zu 1) D. Élysée-Palast**

Der Amtssitz des französischen Staatspräsidenten ist der Élysée-Palast in Paris. Er wurde 1718 bis 1722 erbaut und befindet sich unweit der Champs-Élysées.

#### **Zu 2) B. CDU und CSU**

Als „Unionsparteien“ bezeichnet man die Schwesterparteien CDU (Christlich Demokratische Union) und CSU (Christlich-Soziale Union). Bei Wahlen tritt in Bayern nur die CSU an, außerhalb des Freistaats nur die CDU. Im Bundestag bilden sie eine Fraktionsgemeinschaft.

#### **Zu 3) A. Bill Clinton**

Zwischen den Amtszeiten von George Bush senior (1989–1993) und George Bush junior (2001–2009) regierte Bill Clinton.

#### **Zu 4) D. Brasilien**

Das flächenmäßig größte Land Südamerikas ist Brasilien mit einem Territorium von rund 8,5 Mio. Quadratkilometern. Argentinien liegt auf Rang 2 mit knapp 2,7 Mio. Quadratkilometern, Bolivien umfasst etwa 1,1 Mio. km<sup>2</sup> und Chile belegt eine Fläche von rund 757.000 km<sup>2</sup>.

#### **Zu 5) D. Internationaler Währungsfonds**

Eine nichtstaatliche Organisation hat weder Gewinnziele, noch ist sie von staatlichen Stellen organisiert oder abhängig. In Deutschland fallen unter diesen Begriff im weitesten Sinne auch Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften oder Sportvereine. Im engeren Sinne sind damit aber meist demokratisch strukturierte, gemeinwohlorientierte und oft transnational agierende Organisationen wie zum Beispiel Greenpeace, Attac oder Am-

# Fachwissen

## Öffentlicher Dienst

*Bearbeitungszeit 7½ Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1) Im Verwaltungsbereich bezeichnet „Gemeinde“ ...?</p> <p>A. die kleinste geografisch-administrative Einheit im Verwaltungsaufbau.</p> <p>B. eine politisch-religiöse Interessengemeinschaft.</p> <p>C. einen Wirtschaftsverband öffentlicher und privater Organisationen.</p> <p>D. eine Kommune, die noch kein Stadtrecht hat.</p> <p>E. einen Wahlkreis.</p> | <p>3) Der Deutsche Beamtenbund ...?</p> <p>A. ist eine Interessenvertretung von Beamten und Angestellten.</p> <p>B. ist eine Arbeitsgemeinschaft deutscher Bundesbeamter.</p> <p>C. war eine staatstragende Partei der Weimarer Republik.</p> <p>D. war ein Zusammenschluss preußischer und österreichischer Beamter im 19. Jahrhundert.</p> <p>E. ist eine Grundsatzvereinbarung der Beamten mit dem Staat.</p> |
| <p>2) Der einfache Dienst ist ...?</p> <p>A. ein Arbeitszeitmodell für Beamte.</p> <p>B. eine scherzhafte Bezeichnung für den Ruhestand.</p> <p>C. eine Laufbahngruppe für Beamte.</p> <p>D. eine Behörde, in der es keine Nachtschichten (zweifacher Dienst) gibt.</p> <p>E. eine anspruchslöse Tätigkeit im Verwaltungsbereich.</p>                               | <p>4) Welche Angehörigen des öffentlichen Dienstes können hoheitliche Befugnisse übernehmen?</p> <p>A. Ausschließlich Beamte</p> <p>B. Ausschließlich Beamte auf Lebenszeit</p> <p>C. Ausschließlich Angestellte</p> <p>D. Beamte und Angestellte</p> <p>E. Nur Polizisten, Bundespolizisten und Zollbeamte</p>  |

# Sprachbeherrschung

## Diktat

*Bearbeitungszeit 15 Minuten*

- 1) Nehmen Sie nun bitte etwas Schreibpapier zur Hand und suchen Sie sich einen Partner, der Ihnen den vorliegenden Text Satzteil für Satzteil vorliest (Punkte werden mitdiktiert). Im Anschluss werten Sie das Diktat im Abgleich mit der Vorlage sorgfältig aus (Kommasetzung nicht vergessen). Insgesamt sollten Sie nicht mehr als 15 Fehler machen – je weniger, desto besser. Einen Bewertungsschlüssel finden Sie im Lösungsteil.

### **Das Grundgesetz: Fundament der deutschen Demokratie**

Wozu braucht man überhaupt einen Staat, wodurch legitimiert er sich? Eine häufig herangezogene Antwort stammt vom englischen Staatstheoretiker Thomas Hobbes, der im Kern wie folgt argumentierte: Wenn jeder selbst für seine Freiheit und Sicherheit verantwortlich wäre, gerieten diese Existenzparameter in Gefahr, denn es käme zum Kampf aller gegen alle, bei dem schließlich die Gewalttätigsten die Oberhand behielten. Also übertragen die Bürger die Verantwortung für ihre Sicherheit dem Staat, der das Gewaltmonopol übernimmt, allgemeine Grundregeln des Zusammenlebens festlegt und diese durchsetzt.

Der grundlegende Katalog von Regeln, Werten und Ordnungsvorstellungen ist in Deutschland das Grundgesetz. Darin sind die Leitlinien des Staatsprinzips niedergelegt: Demokratie, Republik, Rechts- und Sozialstaatlichkeit, Föderalismus sowie die Gewaltenteilung in Legislative, Exekutive und Judikative.

Das Grundgesetz lässt sich in mehrere Hauptteile untergliedern. Auf die Präambel, eine Art Vorwort, folgt der erste Hauptabschnitt mit den Artikeln 1 bis 19, in denen die Grundrechte behandelt werden. Die weiteren Abschnitte widmen sich primär dem Staatsorganisationsrecht, also den Bestimmungen zum Aufbau, zur Funktion und zur Aufgabenverteilung der Staatsorgane.

*Bitte umblättern =>*

## Kommasetzen

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

Welche Interpunktion stimmt? Bearbeiten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie die fehlenden Kommasetzen ergänzen.

- 66) Die Tatsache  dass sich die Erde um die Sonne dreht  galt vor wenigen Jahrhunderten noch als Irrglaube und Gotteslästerung.
- 67) Nachdem ich gesehen hatte  was sie mir hatte zeigen wollen  war ich so überwältigt  dass ich zuerst gar nicht sprechen konnte.
- 68) Er konnte sich nicht erklären  wie es sein konnte  dass er auf einmal mitten in einem Park stand  obwohl es seines Wissens in seiner Stadt  doch gar keine Grünflächen gab.
- 69) Trotz der vielen Arbeit  und der unzähligen Überstunden  mag sie ihren Job gern  da sie mit den Kollegen sehr gut zurechtkommt.
- 70) Die meisten Menschen  die ein Haustier haben  sind der Meinung  dass ihr Tier das allerbeste auf der ganzen Welt ist.
- 71) Wenn sich Hunde und Katzen begegnen  gibt es meistens Ärger  da sie sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Körpersprache  nicht verstehen können.
- 72) Wenn ein Aktenvernichter  Akten vernichtet und ein Schornsteinfeger  den Schornstein feigt  was macht dann ein Zitronenfalter?

**Gegenteilige Begriffe***Bearbeitungszeit 2 Minuten*

Ordnen Sie den Begriffen die gegenteilige Bedeutung zu, indem Sie den entsprechenden Lösungsbuchstaben in das zugehörige Kästchen eintragen.

<b>Begriffe</b>	<b>A–J</b>	<b>Gegenteilige Begriffe</b>
131) glauben	<input type="checkbox"/>	A. vergessen
132) verlieren	<input type="checkbox"/>	B. aufbewahren
133) wegwerfen	<input type="checkbox"/>	C. schaden
134) lesen	<input type="checkbox"/>	D. ignorieren
135) lieben	<input type="checkbox"/>	E. zerstören
136) erfahren	<input type="checkbox"/>	F. schreiben
137) reparieren	<input type="checkbox"/>	G. wissen
138) zusammenfügen	<input type="checkbox"/>	H. finden
139) wahrnehmen	<input type="checkbox"/>	I. hassen
140) nützen	<input type="checkbox"/>	J. trennen

## Sätze umformulieren

*Bearbeitungszeit 4 Minuten*

Im Folgenden geht es darum, umständlich ausgedrückte Sachverhalte mithilfe eines einzigen treffenden Verbs wiederzugeben.

Bitte füllen Sie jede Lücke mit dem passenden Wort aus der vorliegenden Liste, sodass sich sinngemäß der Inhalt des jeweiligen Aufgabensatzes ergibt.

Beachten Sie, dass jedes Wort nur einmal verwendet werden darf.

### Bearbeitungshinweis

Lesen Sie sich den jeweils vorgegebenen Satz sorgfältig durch und gehen Sie dann die Wörterliste durch. Das passende Verb haben Sie gefunden, wenn sich der Sachverhalt dadurch richtig darstellen lässt. Achten Sie dabei auch auf Person, Zahl und Zeitform. Danach streichen Sie das verwendete Wort am besten aus der Liste, da jeder Begriff nur einmal genutzt werden darf.

Jedes in den Lückentexten fehlende Verb ist ausschließlich der Wörterliste zu entnehmen – ansonsten ist die Aufgabe nicht richtig gelöst.

### Wörterliste

eingelaufen | normiert | veranlasste | reformiert | ergeben  
vergeudet | heuchelte | erbarmte | auslaufen | reduzieren

171) Der unzufriedene Gast erreichte, dass der Betrieb genau kontrolliert wurde.

Der unzufriedene Gast  
\_\_\_\_\_ eine genaue Kontrolle des Betriebs.

172) Er ist mit seinem Geld sehr verschwenderisch umgegangen.

Er hat sein Geld  
\_\_\_\_\_.

173) Sie half ihm aus Mitleid.

Sie \_\_\_\_\_ sich seiner.

# Fremdsprachenkenntnisse

## Englisch: Wortbedeutungen *Bearbeitungszeit 2½ Minuten*

Geben Sie die korrekte Bedeutung des englischen Wortes wieder, indem Sie den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 1) fast  
A. beinahe  
B. schnell  
C. kaum  
D. ungefähr  
E. sicher

- 2) to brake  
A. stören  
B. beugen  
C. biegen  
D. bremsen  
E. brechen

- 3) responsible  
A. aufnahmefähig  
B. verantwortlich  
C. fleißig  
D. entschlossen  
E. umstritten

- 4) law  
A. Gesetz  
B. Erniedrigung  
C. Lüge  
D. Liege  
E. Rasen

- 5) to hide  
A. verzögern  
B. aufsteigen  
C. abschwächen  
D. verbergen  
E. bemängeln

- 6) eventually  
A. möglicherweise  
B. schließlich  
C. festlich  
D. gelegentlich  
E. unabhängig

- 7) conscience  
A. Gewissen  
B. Bewusstsein  
C. Übereinstimmung  
D. Selbstsicherheit  
E. Wachsamkeit

- 8) ridiculous  
A. ritterlich  
B. extrem  
C. lächerlich  
D. herausragend  
E. unsicher

# Mathematik

## Grundrechenarten

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Die folgenden Aufgaben sind **unter Zeitdruck** und **ohne Taschenrechner** zu lösen, unter Berücksichtigung der **Punkt-vor-Strich-Regel**.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils das richtige Ergebnis eintragen.

1)  $179 + 820 + 0,5 \times 3 =$  \_\_\_\_\_

2)  $(25 + 7) \times (0,7 \times (2 - 2)) =$  \_\_\_\_\_

3)  $2 + (5 + 7) \times 1,5 =$  \_\_\_\_\_

4)  $57,6 \div 2 \div 4 \div 9 =$  \_\_\_\_\_

5)  $999 - 3,33 + 6,6 =$  \_\_\_\_\_

6)  $(8 \div (4 \div 0,5)) - 66,75 =$  \_\_\_\_\_

7)  $(3,1 + 1,72 - 0,5) \div 2 =$  \_\_\_\_\_

8)  $24,25 + 2,6 - 7 \div 4 =$  \_\_\_\_\_

9)  $4,2 \div (3,5 \times 2) + 4,3 =$  \_\_\_\_\_

10)  $7,6 \div ((0,4 + 1,5) \times 2) =$  \_\_\_\_\_

## Prozentrechnen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Bei der Prozentrechnung sind drei Größen zu beachten: der Prozentsatz, der Prozentwert und der Grundwert. Zwei dieser Größen müssen gegeben sein, um die dritte Größe berechnen zu können.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 61) Bei einer 20%-Rabattaktion möchte Herr Mayer richtig zuschlagen. Er will einen Posten über 20.000 € erwerben. Wie viel Euro würde Herr Mayer bei dem Rabatt von 20 % sparen?
- A. 3.000 €  
B. 3.500 €  
C. 4.000 €  
D. 4.500 €  
E. Keine Antwort ist richtig.
- 62) Nach Abzug von 20 Prozent Rabatt zahlt ein Kunde nur noch 2.400 €. Wie viel Euro hätte er ohne einen Rabattabzug zahlen müssen?
- A. 2.500 €  
B. 2.600 €  
C. 2.700 €  
D. 3.000 €  
E. Keine Antwort ist richtig.
- 63) Herr Mayer kauft einen Sonderposten für 18.000 € und möchte diesen für 25.200 € weiterverkaufen. Wie viel Prozent Gewinn würde Herr Mayer erzielen?
- A. 30 %  
B. 35 %  
C. 40 %  
D. 50 %  
E. Keine Antwort ist richtig.
- 64) Herr Mayer möchte den Einkauf eines Sonderpostens über die Bank finanzieren. Um den Kredit in einem Jahr zurückzuzahlen, müsste er bei einem Zinssatz von 6 % inklusive Zinsen 16.960 Euro aufwenden. Wie teuer ist der Sonderposten?
- A. 15.000 €  
B. 16.000 €  
C. 17.000 €  
D. 18.000 €  
E. Keine Antwort ist richtig.

## Diagramm-Aufgaben

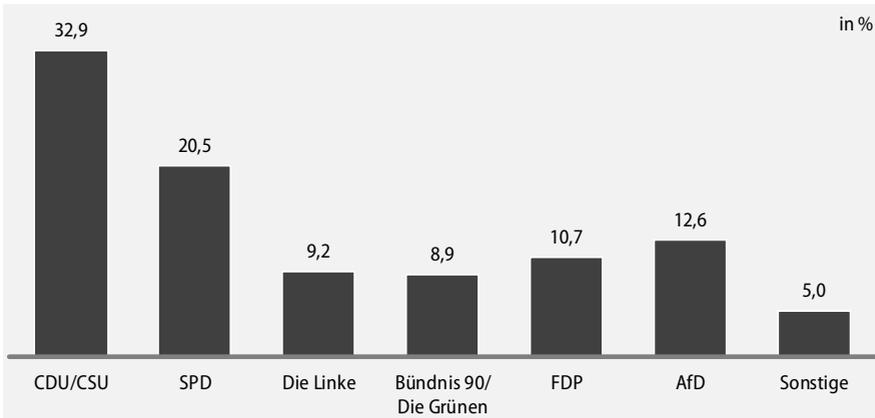
Bearbeitungszeit 10 Minuten

### Welche Information liefert das Diagramm?

Bitte analysieren Sie das Schaubild und beantworten Sie die nachfolgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

#### I. Bundestagswahl 2017

Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017, Zweitstimmenanteile in Prozent; wahlberechtigt waren rund 61,5 Millionen Menschen



Quelle: Der Bundeswahlleiter

- 91) Die Wahlbeteiligung lag bei rund 76,2 %. Wie viele Menschen haben demnach ihre Stimme abgegeben? Runden Sie das Ergebnis bitte auf zwei Nachkommastellen.
- A. 46,86 Mio.  
 B. 56,23 Mio.  
 C. 38,45 Mio.  
 D. 47,91 Mio.  
 E. Keine Antwort ist richtig.
- 92) Wie viele Wahlberechtigte haben für eine Partei gestimmt, die den Sprung über die Fünf-Prozent-Hürde zum Einzug in den Bundestag nicht geschafft hat (gerundet auf zwei Nachkommastellen)?
- A. 5,89 Mio.  
 B. 2,34 Mio.  
 C. 6,35 Mio.  
 D. 3,48 Mio.  
 E. Keine Antwort ist richtig.

## Zahlenmatrizen

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Die Zahlenmatrizen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln gebildet. Bitte stellen Sie sicher, dass jede Matrix richtig aufgestellt ist.

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1) Welche Zahl fehlt?

1	2	2
3	2	?
3	4	12

- A. 4
- B. 2
- C. 8
- D. 6
- E. Keine Antwort ist richtig.

#### Antwort

D. 6

In jeder Reihe ergeben die zwei linken Zahlen multipliziert die rechte Zahl. In jeder Spalte ergeben die zwei oberen Zahlen multipliziert die untere Zahl.

#### Bearbeitungstipp

Wenn Sie eine fehlende Zahl suchen müssen: Konzentrieren Sie sich zuerst auf eine einzige Reihe oder Spalte. Wie hängen die Zahlen darin rechnerisch zusammen, wird addiert, subtrahiert, multipliziert, dividiert? Wenn Sie eine Regel gefunden haben, versuchen Sie diese auf alle übrigen Reihen bzw. Spalten zu übertragen. Bei pyramidenförmigen Matrizen ist jede Zahl meist mit den beiden Zahlen unmittelbar darunter verknüpft.

# Logisches Denkvermögen

## Zahlenreihen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Jede Zahlenreihe ist sinnvoll nach einer bestimmten Bildungsregel aufgebaut.  
Welche Zahl setzt die Reihe logisch fort?

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1)

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

#### Antwort

A. 6

Gesucht ist die 6: Jede Zahl ist um 1 größer als ihre Vorgängerin.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Setzen Sie die Zahlenreihen sinnvoll fort, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

1)

6	18	19	57	58	?
---	----	----	----	----	---

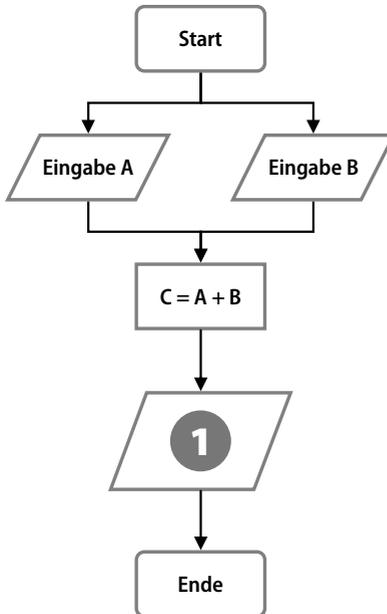
- A. 59
- B. 174
- C. 196
- D. 278
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Flussdiagramme

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Flussdiagramme sind ein Mittel, um Vorgänge mit verschiedenen Verlaufsalternativen anschaulich abzubilden: So lassen sich verzweigte Abläufe planen, steuern und erklären.

### Hierzu ein Beispiel



### Aufgabe

- 1) Wofür steht die Zahl 1 im Flussdiagramm?
  - A. Ausgabe C
  - B. Ausgabe A
  - C. Ausgabe B
  - D. Eingabe A
  - E. Keine Antwort ist richtig.

### Antwort

- A. Ausgabe C

Im abgebildeten Prozess werden zwei Variablen A und B eingegeben und zum Ergebnis C addiert. Sinnvollerweise wird dieses Ergebnis anschließend ausgegeben, also z. B. auf einem Monitor angezeigt.

### Wie funktionieren Flussdiagramme?

Ein Flussdiagramm besteht aus verschiedenen Symbolen, die beschriftet und durch waagerechte oder senkrechte Verlaufspfeile miteinander verbunden sind. Die Symbole lassen sich grob in fünf Gruppen einordnen:

- **Rechtecke mit abgerundeten Ecken** stehen für Prozessbeginn und -ende.
- **Rauten** stellen Bedingungen dar.
- **Rechtecke** symbolisieren eigene, in sich geschlossene Unterprozesse.
- **Ovale** kennzeichnen Entscheidungen oder Konsequenzen.
- **Parallelogramme** stehen für prozessinterne Ein- und Ausgaben (Inputs/Outputs).

# Visuelles Denkvermögen

## Figurenreihen

*Bearbeitungszeit 7½ Minuten*

Jede Figurenreihe ist so aufgebaut, dass sich ein logischer Zusammenhang zwischen den einzelnen Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren setzt die Reihe fort?

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1)



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



#### Antwort



Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

# Konzentration und Merkfähigkeit

## Adressbuch

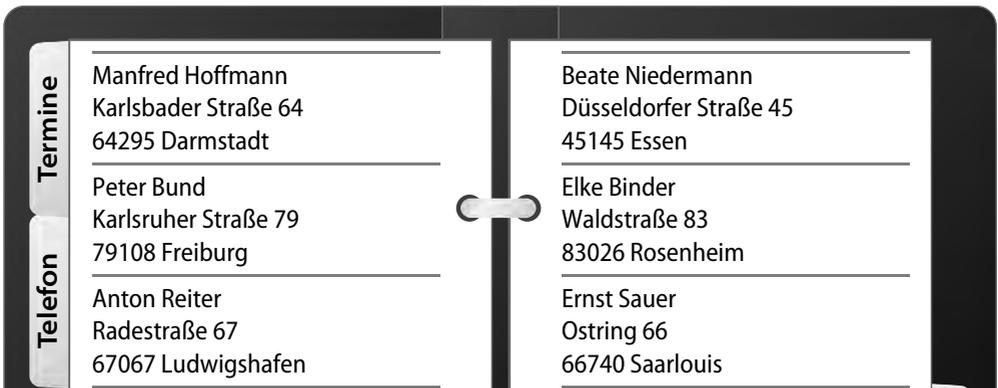
*Einprägezeit 7½ Minuten*

In diesem Abschnitt geht es darum, sich Inhalte eines Adressbuchs einzuprägen.

Auf der nächsten Seite finden Sie ein Adressbuch mit zwölf Einträgen. Zu jeder Person erhalten Sie den Vor- und Zunamen, die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl und den Wohnort.

### Hierzu ein Beispiel

Adressbuch



### Aufgabe

- 1) In welcher Stadt wohnt Herr Hoffmann?
- A. Darmstadt
  - B. Freiburg
  - C. Ludwigshafen
  - D. Essen
  - E. Rosenheim

### Antwort

- A. Darmstadt



## **Ausbildungspark Verlag GmbH**

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main  
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02  
E-Mail: [kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)  
[www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)

**Copyright © 2020 Ausbildungspark Verlag GmbH.**

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Einstellungstest Öffentlicher Dienst

## Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren

Ausbildung, Duales Studium oder Direkteinstieg im öffentlichen Dienst? Davor wartet ein anspruchsvolles Auswahlverfahren, das nur die besten Bewerber überstehen. Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie für den Erfolg im Einstellungstest, Eignungstest und Assessment Center brauchen.

### – Über 800 Aufgaben:

Allgemeinwissen, Fachwissen, Sprachbeherrschung, Mathematik, logisches Denken, Konzentration und Merkfähigkeit, visuelles Denkvermögen

### – Kommentierte Lösungen:

Erklärungen, Beispiele und Bearbeitungstipps – kompakt und verständlich

### – Geeignet für:

Ausbildung, Duales Studium und Direkteinstieg, Angestellte und Beamte

**Testerfolg ist keine Glückssache – jetzt vorbereiten!**



ISBN 978-3-95624-061-4



9 783956 240614

€ 16,90 [D]

